

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/VIII-020/2009)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 04.05.2009, 15:05 Uhr bis 16:05 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Bildung von Haushaltsausgaberesten 2008 Vorlage: 2728-2009/DaDi
1.2.	"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg- Übernahme von Bürgschaften Sportverein 1945 e. V. Groß-Bieberau Vorlage: 2661-2009/DaDi
1.3.	Siebte Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die "Betreuenden Grundschulen" an Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2559-2009/DaDi
1.4.	Ergänzung der Ordnung über die Schaffung und Verleihung der Verdienstplakette und der Partnerschaftsplakette sowie von Ehrenbezeichnungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg (Ehrungsordnung) Vorlage: 2589-2009/DaDi/1
1.5.	Heizkosten ALG-II-Bezieher Antrag der Fraktion von Die Linke/DKP Vorlage: 2727-2009/DaDi
1.6.	ICE-Neubaustrecke Antrag FDP Vorlage: 2733-2009/DaDi

1.7.	Nordost-Umgehung Darmstadt Antrag FDP Vorlage: 2735-2009/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Portfoliomanagement; Stand der Zinssicherungsrücklagen zum 31.12.2008 Vorlage: 2572-2009/DaDi
2.2.	Da-Di-Werk, Darlehensaufnahme und Zinssicherung ab dem 30.06.2008 Vorlage: 2656-2009/DaDi
2.3.	Ergebnisse des Portfoliomanagements - Jahresbericht 2008 Vorlage: 2696-2009/DaDi
2.4.	Portfoliomanagement - Abschlüsse gemäß Portfoliobeiratssitzung vom 12.03.2009 Festlegung der Instrumentarien Vorlage: 2691-2009/DaDi
3.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Rolf Geiger	
Herr Bernd Hartmann	
Herr Clemens Laub	Vertreter für Abg. Hartmann, Karl
Herr Bürgermeister Norbert Leber	
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler	
Frau Dagmar Wucherpfennig	
Fraktion der CDU	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Lutz Köhler	Vertreter für Abg. Christ, Peter
Frau Iris Landgraf-Sator	
Herr Reinhard Rupprecht	
Herr Erhardt Zachertz	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Brigitte Harth	
Herr Dr. Walter Sydow	Vertreter für Abg. Myrzik, Jochen
Fraktion der FDP	
Herr Klaus-Jürgen Hoffie	
Fraktion der FW	
Herr Horst Pasewald	
Fraktion von Die Linke-DKP	
Herr Walter Busch-Hübenbecker	
Kreistagspräsidium	
Herr Horst Deusinger	
Herr Dr. Ralf-Rainer Lavies	
Frau Karin Neipp	
Herr Manfred Pentz	
Frau Brigitte Tesch	
Herr Horst Vollrath	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Alfred Jakoubek	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Klaus Peter Schellhaas	ab TOP 1.4. (15:15 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Helmut Enders	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Frau Kreisbeigeordnete Anita Korte	
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Frau Kreisbeigeordnete Karin Voigt	
beratende Mitglieder	
Herr Donato Girardi	Vertreter für George Bal
Verwaltung	
Frau Jasmin Bursalioglu	
Herr Klaus Grimm	
Herr Rainer Leiß	

Anwesende
Frau Martina Löffler
Herr Ralph Obszanski
Frau Ute von Massow
Herr Otto Weber

Abwesende

Vorsitzender Hartmann stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschusses ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Hartmann** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschriften der 18. und 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Rainer Leiß.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 2728-2009/DaDi

Aktenzeichen: 031-005

Betreff: **Bildung von Haushaltsausgaberesten 2008**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage des **Abg. Zachertz** (CDU) sagt **Landrat Jakoubek** zu, eine Auflistung der investiven Haushaltsausgabereste im Bereich Feuerwehr (insbesondere Fahrzeuge gemäß GAL) zur Kenntnis zu geben.

Beschlussvorschlag:

Der Bildung von Haushaltsausgaberesten 2008 in Höhe von

- 764.874 Euro im Ergebnishaushalt und
- 4.974.084 Euro im Finanzhaushalt

wird gemäß § 21 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 2661-2009/DaDi

Aktenzeichen: 530-003

Betreff: **"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg-
Übernahme von Bürgschaften
Sportverein 1945 e. V. Groß-Bieberau**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage des **Abg. Helfmann** (CDU) gibt **Landrat Jakoubek** das Schreiben der Sparkasse Dieburg vom 05.05.2009 als Anlage 1 zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehennnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck	Besicherung
10.	50.000,- EUR 20 Jahre	Sportverein 1945 e.V. Groß-Bieberau	Sparkasse Dieburg	Kauf und Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Objekt „Sepp Herberger Weg 10“	Grundschild in Höhe von T€ 31 an dem Objekt „Im Briebel“ (Sportplatz und Gebäude- und Freifläche) in Groß-Bieberau

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 2559-2009/DaDi

Aktenzeichen: 221-001

Betreff: **Siebte Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die "Betreuenden Grundschulen" an Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Die Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007 wird wie folgt geändert:

**Siebte Änderungssatzung
zur Gebührensatzung für die „Betreuenden Grundschulen“
an Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Aufgrund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.7.2006 (GVBl. I S. 394, 421), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (Hess.KAG) vom 17.03.1970, zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S 54) sowie der Bestimmung des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 29.11.2008 (GVBl. 2009 I S. 2) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung am folgende Änderungssatzung beschlossen.

Artikel 1

§ 2 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

Die Betreuungsgebühren sind für jedes einzelne Kind in voller Höhe zu zahlen. Eine Ermäßigung oder Befreiung von der Gebührenpflicht ist auf besonderen Antrag unter Beachtung der folgenden Vorgaben möglich:

- a) Soweit mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig die Betreuende Grundschule besuchen oder ein weiteres Kind der Familie eine Kindertageseinrichtung besucht, ermäßigt sich der Kostenbeitrag für das zweite und jedes weitere Kind um 50 %.
- b) Eine Ermäßigung oder Befreiung vom Kostenbeitrag ist weiter möglich, sofern die Belastung den Eltern nicht zuzumuten ist. Für die Feststellung der zumutbaren Belastungen gelten die §§ 24, Abs. 3, 90 Abs. 3 und 4 SGB VIII entsprechend.
- c) Die Übernahme des Kostenbeitrages oder eines Teilnehmerbeitrages für den Besuch der Betreuenden Grundschule aus Mitteln der Jugendhilfe ist darüber hinaus möglich, wenn die Förderung in der Betreuenden Grundschule für die Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit nach übereinstimmender Einschätzung des Allgemeinen Sozialen Dienstes der Abt. Jugendhilfe und der zuständigen Schulleitung geboten ist (§ 27 Abs. 2 SGB VIII).

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.08.2009 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 2589-2009/DaDi/1

Aktenzeichen: 019-003

Betreff: **Ergänzung der Ordnung über die Schaffung und Verleihung der Verdienstplakette und der Partnerschaftsplakette sowie von Ehrenbezeichnungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg (Ehrungsordnung)**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Die vom Kreistag am 08.09.2008 beschlossene „Ordnung über die Schaffung und Verleihung der Verdienstplakette und der Partnerschaftsplakette sowie von Ehrenbezeichnungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg (Ehrungsordnung)“ wird in § 3 um den Buchstaben c) ergänzt. § 3 erhält damit folgenden Wortlaut:

„§ 3 Ehrenbezeichnungen

Ehrenbezeichnungen im Sinne von § 28 Hessische Gemeindeordnung (HGO) können in besonders begründeten Fällen an

- a) **ehrenamtliche Mandatsträger,**
- b) **hauptamtliche Wahlbeamte und**

c) Feuerwehrangehörige

in langjährig für den Landkreis Darmstadt-Dieburg wahrgenommener herausragender Position verliehen werden.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- Zustimmung (Ja):
- Ablehnung (Nein):
- Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.5.

Vorlage-Nr.: 2727-2009/DaDi

Aktenzeichen: 412-010, 412-018

Betreff: **Heizkosten ALG-II-Bezieher**

Antrag der Fraktion von Die Linke/DKP

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Die Bezieher des SGB II und SGB XII werden von der Leitung der KFB darüber informiert, dass auf Vorlage des Vorauszahlungsbescheides des Energieversorgers die Energiekosten vollständig von der KFB übernommen werden. Mit diesem Informationsschreiben werden gleichzeitig für o.g. Personenkreis auch die Fahrtkosten zur KFB und zurück übernommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis

(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.6.

Vorlage-Nr.: 2733-2009/DaDi
 Aktenzeichen: 722-002
 Betreff: **ICE-Neubaustrecke**
Antrag FDP
 Beschluss: **erledigt**

Als Antragsteller bittet **Abg. Hoffie** (FDP) das Wort „verbindliche“ im 1. Absatz des Beschlussvorschlages zu streichen. **Vorsitzender Hartmann** stellt hierüber Einvernehmen im Haupt- und Finanzausschuss fest.

Abg. Wucherpfennig (SPD) stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Beschlussvorlage für erledigt zu erklären.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, auf eine Zusage des Darmstädter Oberbürgermeisters Walter Hoffmann hinzuwirken, dass zukünftige Erklärungen und Entscheidungen zu Streckenführung und Haltepunkten der ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Stuttgart nicht ohne Abstimmung mit dem ICE-Projektbeirat erfolgen.

Gleichzeitig soll zum Ausdruck gebracht werden, dass der Kreistag den wiederholten Alleingang und eigenmächtigen Kurswechsel des OB Hoffmann bei der ICE-Planung missbilligt.

Abstimmungsergebnis:

über den Geschäftsordnungs-Antrag:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.7.

Vorlage-Nr.: 2735-2009/DaDi

Aktenzeichen: 714-001

Betreff: **Nordost-Umgehung Darmstadt**
Antrag FDP

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Auf Vorschlag des **Abg. Leber** (SPD) stellt **Vorsitzender Hartmann** mit Zustimmung des **Abg. Hoffie** (FDP) Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest, auf eine Beschlussempfehlung zu verzichten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert,

- 1) detailliert die Konsequenzen darzulegen, die sich für die Verkehrsentwicklungsplanung des Landkreises ergeben, wenn der Bau der NO-Umgehung in Darmstadt durch Bürgerentscheid scheitert.
- 2) Es soll insbesondere über die Auswirkungen informiert werden, die sich - für die Verkehrsströme auf der B 426 (Gemarkung Ober-Ramstadt), B 38 (Gemarkung Reinheim) und den zugehörigen Anschlussstrecken ergeben; - für die Kosten und den Zeitaufwand ergeben, die entstehen, wenn das Verkehrsgutachten bei einem Scheitern der NO-Umgehung neu erstellt werden müsste.
- 3) Vor dem Bürgerentscheid in Darmstadt (7.06.2009) ist eine entsprechende Aufklärungsarbeit in geeigneter Form durch den Kreisausschuss auf der Basis der so ermittelten Erkenntnisse zu leisten.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 2572-2009/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Portfoliomanagement; Stand der Zinssicherungsrücklagen zum 31.12.2008**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek teilt mit:

I. Landkreis Darmstadt-Dieburg

Die Höhe der Zinssicherungsrücklage beträgt zum 31.12.2008

933.331,90 €

II. Eigenbetrieb KiBiS (Kinder-/Jugendbetreuung und Bildungsstätten)

Die Höhe der Zinssicherungsrücklage beträgt zum 31.12.2008

36.950,00 €

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 2656-2009/DaDi

Aktenzeichen: 031-003

Betreff: **Da-Di-Werk, Darlehensaufnahme und Zinssicherung ab dem 30.06.2008**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Jakoubek teilt mit:

Der Eigenbetrieb Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement, hat am 26.06.2008 den gemäß Kreisausschussbeschluss zu Vorlage-Nr. 1231-2007/DaDi/1 (04.12.2007) abgeschlossenen Forward-Payer-Swap, welcher ab dem 30.06.2008 bis zum 30.06.2018 einen Festzins von 5 % sichern sollte, aufgelöst.

Gleichzeitig erfolgte der Neuabschluss eines Payer-Swaps zur Sicherung eines Zinssatzes in Höhe von 4,83 % mit einer Laufzeit bis zum 30.06.2028, unter Einräumung einer Kündigungsmöglichkeit zugunsten des Kreditgebers nach 10 Jahren, also zur Zinsanpassung des Ursprungsgeschäftes am 30.06.2018.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 2696-2009/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Ergebnisse des Portfoliomanagements - Jahresbericht 2008**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Jakoubek teilt mit:**

Seit Beginn des Portfoliomanagements wurden bis zum Stichtag am 31.12.2008 folgende Erträge und Einsparungen im Rahmen des Portfoliomanagements für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Eigenbetriebe erwirtschaftet:

Landkreis Darmstadt-Dieburg	2.029.512,87 €
Eigenbetrieb KiBiS (Kinder-/Jugendbetreuung und Bildungsstätten)	94.561,61 €
Eigenbetrieb Kreiskrankenhäuser (KKH)	- €
Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement	303.664,39 €

Die Zuordnung der Ergebnisse erfolgt zur Vergleichbarkeit analog der Aufstellung der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba), in deren Bericht keine Abgrenzung in unterschiedliche Haushaltsjahre vorgesehen ist, sondern die Zahlflüsse gem. ihrer Fälligkeit berücksichtigt werden.

Eine entsprechende Darstellung zur Abgrenzung der Haushaltsjahre erfolgt sowohl buchhalterisch als auch in Form einer Aufstellung als Anlage zur jeweiligen Bilanz.

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 2691-2009/DaDi

Aktenzeichen: 031-004

Betreff: **Portfoliomanagement - Abschlüsse gemäß Portfoliobeiratssitzung vom 12.03.2009**

Festlegung der Instrumentarien

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Umsetzung folgender derivativer Finanzinstrumente gemäß den im Rahmen der Sitzung vom 12.03.2009 durch den Portfoliobeirat gefällten Beschlüssen wird zugestimmt.

I. Landkreis Darmstadt-Dieburg

Die Darlehen Nr. 800 004 277, 804 453 042, 804 453 048 und 3021 523 009 sind im Zinssatz wieder zu variabilisieren, insofern hierdurch am Markt eine Vergünstigung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg erzielt werden kann (vgl. bitte auch Beschluss zu Vorlage 2505-2008/DaDi).

Bei entsprechender Wirtschaftslage sind die variablen Positionen im Zinssatz zu fixieren um Zinssteigerungsrisiken auszuschließen.

Weiterhin sinkende Kapitalmarktzinsen bewirken die Entwicklung eines positiven Marktwertes der Receiver-Swaps. In diesem Fall ist eine sofortige Auflösung der Receiver-Swaps herbeizuführen und die dem Marktwert entsprechende Prämie zugunsten des Landkreises zu vereinnahmen.

Gegebenenfalls können bei höheren Zinsen weitere Receiver-Swaps abgeschlossen werden, um die positive Differenz zwischen den niedrigen Geldmarkt- und den höheren Kapitalmarktzinsen für den Landkreis zu nutzen.

Zur Optimierung erfolgt eine intensive Beobachtung und Absprache mit dem betreuenden Kreditinstitut.

II. Eigenbetrieb KiBiS (Kinder-/Jugendbetreuung und Bildungsstätten)

Für die Darlehen Nummer 552 1000 883 und 633 736 343 erfolgt eine Variabilisierung analog den Krediten des Landkreises.

III. Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement

Das Darlehen Nr. 804 453 045 ist ebenfalls analog den Darlehen des Landkreises im Zinssatz zu variabilisieren.

IV. Eigenbetrieb Kreiskliniken

Für den Eigenbetrieb Kreiskliniken werden bis zur nächsten Sitzung in ca. zwei Monaten keine Maßnahmen umgesetzt. Eine weitere Senkung der Forwardzinssätze ist abzuwarten, so dass Forward-Vereinbarungen unter 4 % erzielt werden können.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Vorsitzender Hartmann schließt die Sitzung um 16:05 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 6. Mai 2009

Bernd Hartmann
Vorsitzender

Rainer Leiß
Schriftführer